

Protokoll des Treffens der AG Neoliberale Politik und Gemeinwohl am 23.09.2015

Anwesende: Almut, Hans-Peter, Ekkehard (Protokoll)

Entschuldigt: Nathalie, Wolfgang D., Martin

Begrüßung von Hans-Peter, kleine Vorstellungsrunde

TOP 1 Nachlese Markt der Möglichkeiten am 20.9. in Durlach

Der Infostand von Attac-KA war gut organisiert und durchgehend gut betreut. Mitgemacht haben Birgit, Almut, Barbara, Ulli, Ekkehard. Atmosphäre und Resonanz werden als gut beurteilt. Vom Podium aus konnte auf die Anti-TTIP-Kampagne sowie auf die im Programm der Fairen Woche aufgeführten Vortragsveranstaltungen von Attac und GWÖ hingewiesen werden. Der Einsatz hat sich jedenfalls gelohnt.

TOP 2 Flüchtlingsproblematik

Dieses Thema, das z.Z. und voraussichtlich noch länger die öffentliche Diskussion und die Medien beherrscht, wurde anhand eines am 2.9. in der Taz publizierten Entwurfs zu einem liberalen Einwanderungsgesetz andiskutiert. Viele Fragen offen!

Dieses Thema sollte von Attac stärker beachtet werden, insbesondere auch im Zusammenhang mit den Fluchtursachen. Zu diesen gehören offensichtlich die Auswirkungen der globalen neoliberalen Finanz-, Wirtschafts- und Außenhandelspolitik, den Kernthemen von Attac.

Es wird vereinbart, auf dem nächsten Treffen die vielbeschworenen Sorgen und Ängste von Teilen der Bevölkerung zu thematisieren und gute Argumente und Antworten zu sammeln bzw. zu erarbeiten.

TOP 3 Sonstiges

Es wird hingewiesen auf:

- Großdemo in Berlin am **10.10.**
- Veranstaltung am **13.10., 19:30 Uhr**, im Tollhaus zum Thema Freihandelsabkommen

Vorträge im Rahmen des Programms der Fairen Woche, insbesondere

- Vortrag von Peter Brödner **am 1.10., 19 Uhr**, im Weltladen zum Thema "Das Alternative Handelsmandat - eine bedrohte Vision" (von unserer AG initiiert)
- Vortrag von Georg Rammer im IBZ **am 29.9., 19:30 Uhr**, zum Thema "Die Würde des Menschen ist unantastbar" (im Zusammenhang mit der Flüchtlings- und Migrationsproblematik)

Nächstes Treffen: 20. Oktober 2015, 18 Uhr, nicht im Jubez, evtl. im Kaisergarten